

# Betriebsanleitung

## Induktionsheizgerät

- IHG 1200




IHG 1200

## Inhaltsverzeichnis

<b>1 Sicherheit</b> .....	<b>4</b>
1.1 Sicherheitshinweise (Warnhinweise) .....	4
1.3 Restrisiken .....	7
1.4 Qualifikation des Personals.....	7
1.5 Allgemeine Sicherheitshinweise.....	8
1.6 Sicherheitskennzeichnungen .....	10
1.7 Sicherheitsdatenblätter .....	10
<b>2 Technische Daten</b> .....	<b>11</b>
2.1 Typenschild.....	11
<b>3 Verpackung und Lagerung</b> .....	<b>12</b>
3.1 Verpackung.....	12
3.2 Lagerung .....	12
<b>4 Beschreibung des Geräts</b> .....	<b>12</b>
<b>5 Inbetriebnahme</b> .....	<b>13</b>
5.1 Vorgehensweise zur Aktivierung des Heizzyklus.....	13
5.2 Vorgehensweise beim Erwärmen .....	13
5.3 Vorgehensweise beim Austausch des Induktors .....	14
5.4 Arbeitszyklus.....	14
5.5 Schutzfunktionen und Liste der Fehlermeldungen.....	15
<b>6 Heizinduktoren</b> .....	<b>16</b>
6.1 Front- und seitliche Aufsteckinduktoren.....	16
6.2 Regeln für die richtige Anwendung .....	16
6.3 Flacher Induktor .....	16
6.4 Flexibler Induktor.....	17
<b>7 Pflege, Inspektion und Instandsetzung</b> .....	<b>18</b>
7.1 Wartung.....	18
<b>8 Entsorgung, Wiederverwertung von Altgeräten</b> .....	<b>18</b>
8.1 Entsorgungshinweis / Wiederverwertungsmöglichkeiten:.....	18
8.2 Entsorgung über kommunale Sammelstellen .....	19
<b>9 Schaltpläne</b> .....	<b>20</b>
9.1 IHG 1200.....	20
<b>10 EU-Konformitätserklärung</b> .....	<b>24</b>
<b>11 Anhang</b> .....	<b>25</b>
11.1 Urheberrecht .....	25
11.2 Haftungsbeschränkung .....	25
11.3 Lagerung .....	25
<b>12 Produktbeobachtung</b> .....	<b>26</b>
<b>13 Notizen</b> .....	<b>27</b>

## Vorwort

Sehr geehrter Kunde,  
vielen Dank für den Kauf des Induktionsheizgerätes.

 Werkstattprodukte bieten ein Höchstmaß an Qualität, technisch optimale Lösungen und überzeugen durch ein herausragendes Preis-Leistungs-Verhältnis. Ständige Weiterentwicklungen und Produktinnovationen gewährleisten jederzeit einen aktuellen Stand an Technik und Sicherheit.

Vor Inbetriebnahme lesen Sie sorgfältig diese Betriebsanleitung gründlich durch und machen Sie sich mit dem Induktionsheizgerät vertraut. Stellen Sie auch sicher, dass alle Personen, die das Gerät bedienen, immer vorher die Betriebsanleitung gelesen und verstanden haben. Bewahren Sie diese Betriebsanleitung sorgfältig im Bereich des Induktionsheizgerätes auf.

### Informationen

Die Betriebsanleitung enthält Angaben zur sicherheitsgerechten und sachgemäßen Installation, Bedienung und Wartung des Induktionsheizgerätes. Die ständige Beachtung aller in diesem Handbuch enthaltenen Hinweise gewährleistet die Sicherheit von Mensch und Maschine.

Das Handbuch legt den Bestimmungszweck des Induktionsheizgerätes fest und enthält alle erforderlichen Informationen zum wirtschaftlichen Betrieb sowie einer langen Lebensdauer.

Im Abschnitt Wartung sind alle Wartungsarbeiten und Funktionsprüfungen beschrieben, die vom Benutzer regelmäßig durchgeführt werden müssen.


Die im vorliegenden Handbuch vorhandenen Abbildungen und Informationen können gegebenenfalls vom aktuellen Bauzustand Ihres Induktionsheizgerätes abweichen. Als Hersteller sind wir ständig um eine Verbesserung und Erneuerung der Produkte bemüht, deshalb können Veränderungen vorgenommen werden, ohne dass diese vorher angekündigt werden. Die Abbildungen des Induktionsheizgerätes können sich in einigen Details von den Abbildungen in dieser Anleitung unterscheiden, dies hat jedoch keinen Einfluss auf die Bedienbarkeit Ihres Geräts.

Aus den Angaben und Beschreibungen können deshalb keine Ansprüche hergeleitet werden. Änderungen und Irrtümer behalten wir uns vor!

Ihre Anregungen hinsichtlich dieser Betriebsanleitung sind ein wichtiger Beitrag zur Optimierung unserer Arbeit, die wir unseren Kunden bieten. Wenden Sie sich bei Fragen oder im Falle von Verbesserungsvorschlägen an unseren Service.

**Sollten Sie nach dem Lesen dieser Betriebsanleitung noch Fragen haben oder können Sie ein Problem nicht mit Hilfe dieser Betriebsanleitung lösen, setzen Sie sich mit Ihrem Fachhändler in Verbindung.**

#### Angaben zum Hersteller:

 - Stürmer Maschinen GmbH  
Dr.-Robert-Pfleger-Straße 26;  
D-96103 Hallstadt/Bamberg

Fax (+49)0951 - 96555-55

Mail: [info@unicraft.de](mailto:info@unicraft.de)

Internet: [www.unicraft.de](http://www.unicraft.de)

#### Produktidentifikation:

**Induktionsheizgerät**

IHG 1200

**Artikelnummer**

6400013

#### **Originalbetriebsanleitung nach DIN EN ISO 20607:2019**

Ausgabe: 19.02.2026




Version 1.01

Sprache: DE

Autor: LA

# 1 Sicherheit

## Konventionen der Darstellung

	gibt zusätzliche Hinweise
	fordert Sie zum Handeln auf
	Aufzählungen

Dieser Teil der Betriebsanleitung

- erklärt Ihnen die Bedeutung und die Verwendung der in dieser Betriebsanleitung verwendeten Warnhinweise,
- legt die bestimmungsgemäße Verwendung des Induktionsheizgerätes fest,
- weist Sie auf Gefahren hin, die bei Nichtbeachtung dieser Anleitung für Sie und andere Personen entstehen könnten,
- informiert Sie darüber, wie Gefahren zu vermeiden sind.

Beachten Sie ergänzend zur Betriebsanleitung




- die zutreffenden Gesetze und Verordnungen,
- die gesetzlichen Bestimmungen zur Unfallverhütung,
- die Verbots-, Warn- und Gebotsschilder.

**Bewahren Sie die Dokumentation stets in der Nähe des Gerätes auf.**

### 1.1 Sicherheitshinweise (Warnhinweise)

#### Gefahren-Klassifizierung

Wir teilen die Sicherheitshinweise in verschiedene Stufen ein. Die untenstehende Tabelle gibt Ihnen eine Übersicht über die Zuordnung von Symbolen (Piktogrammen) und Signalwörtern zu der konkreten Gefahr und den (möglichen) Folgen.

Piktogramm	Signalwort	Definition/Folgen
	<b>GEFAHR!</b>	Bei Nichtbeachtung besteht eine unmittelbare Gefahr, die zu einer schweren Verletzung oder zum Tode führt. Hoher Risikograd der Gefährdung.
	<b>WARNUNG!</b>	Bei Nichtbeachtung besteht eine mögliche Gefahr, die zu einer ernsthaften Verletzung oder zum Tode führen kann. Mittlerer Risikograd der Gefährdung.
	<b>VORSICHT!</b>	Bei Nichtbeachtung oder einer riskanten Verfahrensweise besteht eine mögliche Gefahr, die zu einer Verletzung von Personen oder einem Eigentumsschaden führen kann. Niedriger Risikograd der Gefährdung.
	<b>ACHTUNG!</b>	Situation, die zu Sachschäden führen und die Funktion des Produkts beeinträchtigen kann.
	<b>Information</b>	Anwendungstipps und andere wichtige/nützliche Informationen und Hinweise. Keine gefährlichen oder schadenbringenden Folgen für Personen oder Sachen.

### Piktogramme, die auf konkrete Gefahren hinweisen



Allgemeines  
Warnzeichen



Warnung vor  
elektrischer  
Spannung



Warnung vor  
Handverletzungen



Warnung vor heißer  
Oberfläche



Warnung vor  
automatischem  
Anlauf



Warnung vor Hindernissen  
am Boden



Warnung Kippgefahr!



Warnung vor schwebender  
Last!



Warnung vor  
feuergefährlichen Stoffen!

### Piktogramme, die auf Gebote/Verbote hinweisen



Schutzkleidung benutzen!



Gehörschutz benutzen!



Anleitung beachten!



Netzstecker ziehen!



Augenschutz benutzen!



Handschutz benutzen!



Fußschutz benutzen!

## 1.2 Bestimmungsgemäße Verwendung

Das Induktionsheizgerät ist zum Erwärmen metallischer Werkstücke durch induktive Erwärmung vorgesehen. Es dient der lokalen Wärmebehandlung, dem Aufheizen, Tempern, Schrumpfen sowie der Erwärmung von metallischen Bauteilen.

Das Gerät darf ausschließlich von Personen über 15 Jahren verwendet werden, die anhand dieser Betriebsanleitung mit der Bedienung des Geräts vertraut gemacht wurden und keine Metallimplantate oder Herzschrittmacher tragen.

Der Betrieb ist nur durch Personen mit uneingeschränkter Entscheidungsfähigkeit zulässig und nicht unter dem Einfluss von Drogen, Alkohol oder Medikamenten.

Das Induktionsheizgerät ist ausschließlich für den Einsatz in trockenen Innenräumen vorgesehen und darf weder im Freien noch in feuchter Umgebung, in explosionsgefährdeten Bereichen oder in der Nähe von brennbaren Stoffen betrieben werden.

Der Betrieb ist nur im Rahmen der in dieser Betriebsanleitung beschriebenen Nutzung und ausschließlich mit den vorgesehenen Zubehörteilen und Werkstücken zulässig.

Bei nicht bestimmungsgemäßer Verwendung erlöschen Gewährleistungs- und Haftungsansprüche der Stürmer Maschinen GmbH.

Teil der bestimmungsgemäßen Verwendung ist, dass Sie

- die Betriebsanleitung beachten,
- die Inspektions- und Wartungsanweisungen einhalten.

Vernünftigerweise vorhersehbare Fehlanwendung

Eine nicht bestimmungsgemäße oder andersartige Nutzung des Induktionsheizgerätes wird als Fehlgebrauch eingestuft. Beispiele hierfür sind:

- ➔ Betrieb ohne funktionierende Schutzvorrichtungen.
- ➔ Zweckentfremdung des Geräts.
- ➔ Einsatz in Bereichen mit aggressiven oder brennbaren Stoffen in der Luft.
- ➔ Nutzung in waagrechter Position.
- ➔ Verwendung außerhalb der angegebenen Leistungsgrenzen.
- ➔ Missachtung von Abnutzungs- oder Beschädigungsspuren.
- ➔ Überbrückung oder Veränderung von Schutzvorrichtungen.
- ➔ Nichtbeachtung von Wartungsvorschriften.
- ➔ Verwendung nicht genehmigter Ersatzteile, Zubehör oder Betriebsmittel.
- ➔ Leichtsinniges Hantieren während des Betriebs.
- ➔ Modifikationen, Umbauten oder technische Änderungen am Gerät.

Ein Fehlgebrauch kann gefährliche Situationen verursachen. Die Firma Stürmer Maschinen GmbH übernimmt keine Haftung für Schäden durch unsachgemäße Nutzung oder technische Änderungen. Ansprüche aufgrund solcher Schäden sind ausgeschlossen.

### WARNUNG!

**Bei nicht bestimmungsgemäßer Verwendung des Induktionsheizgerätes**

- **entstehen Gefahren für das Personal,**
- **werden das Gerät und weitere Sachwerte des Betreibers gefährdet,**
- **kann die Funktion des Induktionsheizgerätes beeinträchtigt sein.**



### 1.3 Restrisiken

Selbst wenn sämtliche Sicherheitsvorschriften beachtet werden und die Maschine vorschriftsgemäß verwendet wird, bestehen noch Restrisiken:

- Gefährdung durch elektrischen Strom bei Verwendung nicht ordnungsgemäßer Anschlussleitungen oder Netzstecker, bzw. bei Verschleiß von Elektrobauteilen.
- Berührung spannungsführender Teile bei geöffneten elektrischen Bauteilen.
- Verbrennungsgefahr durch heiße Werkstücke, Induktionsspule oder Heizspule.
- Funkenflug und Strahlung bei unsachgemäßem Umgang mit der Induktionsspule.
- Gefahr durch elektromagnetische Störungen (EMV) in der Umgebung, insbesondere bei empfindlichen elektronischen Geräten.
- Gefährdung durch unkontrolliertes Wegfliegen von Werkstücken bei unzureichender Fixierung.
- Verletzungsgefahr durch heiße Umgebungsluft und Oberflächen des Gerätes.
- Gefahr durch unbeabsichtigtes Berühren der Spule oder des Werkstücks während des Betriebs.
- Gefahr durch unzureichende Kühlung oder Blockierung der Luftzufuhr, wodurch das Gerät überhitzen kann.
- Gefährdung durch metallische Splitter oder Schweißspritzer bei Bearbeitung von Werkstücken in der Nähe.

### 1.4 Qualifikation des Personals

#### Zielgruppe

Diese Anleitung wendet sich an

- die Betreiber,
- die Bediener,
- das Personal für Instandhaltungsarbeiten.

Deshalb beziehen sich die Warnhinweise sowohl auf die Bedienung als auch auf die Instandhaltung des Induktionsheizgerätes.

Legen Sie klar und eindeutig fest, wer für die verschiedenen Tätigkeiten am Induktionsheizgerät (Bedienen, Warten und Instandsetzen) zuständig ist. Unklare Kompetenzen sind ein Sicherheitsrisiko!

In dieser Anleitung werden die im Folgenden aufgeführten Qualifikationen der Personen für die verschiedenen Aufgaben benannt:

#### Bediener

Der Bediener wurde in einer Unterweisung durch den Betreiber über die ihm übertragenen Aufgaben und möglichen Gefahren bei unsachgemäßem Verhalten unterrichtet. Aufgaben, die über die Bedienung im Normalbetrieb hinausgehen, darf der Bediener nur ausführen, wenn dies in dieser Anleitung angegeben ist und der Betreiber ihn ausdrücklich damit betraut hat.

#### Elektrofachkraft

Die Elektrofachkraft ist aufgrund ihrer fachlichen Ausbildung, Kenntnisse und Erfahrungen sowie Kenntnis der einschlägigen Normen und Bestimmungen in der Lage, Arbeiten an elektrischen Anlagen auszuführen und mögliche Gefahren selbstständig zu erkennen und zu vermeiden.

Die Elektrofachkraft ist speziell für das Arbeitsumfeld, in dem sie tätig ist, ausgebildet und kennt die relevanten Normen und Bestimmungen.

#### Fachpersonal

Fachpersonal ist aufgrund seiner fachlichen Ausbildung, Kenntnisse und Erfahrung sowie Kenntnis der einschlägigen Bestimmungen in der Lage, die ihm übertragenen Arbeiten auszuführen und mögliche Gefahren selbstständig zu erkennen und zu vermeiden.

#### Unterwiesene Person

Die unterwiesene Person wurde in einer Unterweisung durch den Betreiber über die ihr übertragenen Aufgaben und möglichen Gefahren bei unsachgemäßem Verhalten unterrichtet.

## Autorisierte Personen

### WARNUNG!

**Bei unsachgemäßem Bedienen und Warten des Induktionsheizgerätes entstehen Gefahren für Mensch, Maschine und Umwelt.**



### Nur autorisierte Personen dürfen mit am Induktionsheizgerät arbeiten!

Autorisierte Personen für die Bedienung und Instandhaltung sind die eingewiesenen und geschulten Fachkräfte des Betreibers und des Herstellers.

#### Der Betreiber muss

- das Personal schulen,
- das Personal in regelmäßigen Abständen (mindestens einmal jährlich) unterweisen über
  - alle das Gerät betreffenden Sicherheitsvorschriften,
  - die Bedienung,
  - die anerkannten Regeln der Technik,
- den Kenntnisstand des Personals prüfen,
- die Schulungen/Unterweisungen dokumentieren,
- die Teilnahme an den Schulungen/Unterweisungen durch Unterschrift bestätigen lassen,
- kontrollieren, ob das Personal sicherheitsbewusst arbeitet und die Betriebsanleitung beachtet.

#### Der Bediener muss

- eine Ausbildung im Umgang mit dem Induktionsheizgerät erhalten haben,
- die Funktion und Wirkungsweise kennen,
- vor der Inbetriebnahme
  - die Betriebsanleitung gelesen und verstanden haben,
  - mit allen Sicherheitseinrichtungen und -vorschriften vertraut sein.

## 1.5 Allgemeine Sicherheitshinweise



- ➔ Das Induktionsheizgerät darf nur von fachkundigem Personal betrieben werden, das mit Induktionserwärmung und den damit verbundenen Gefährdungen vertraut ist.
- ➔ Reparaturen, Wartungen und Eingriffe an elektrischen Bauteilen dürfen nur von qualifizierten Fachkräften durchgeführt werden.
- ➔ Das Gerät nur mit der angegebenen Spannung und gemäß den Anschlussvorgaben betreiben.
- ➔ Das Gerät nur in Innenräumen und in gut belüfteten Bereichen verwenden.
- ➔ Das Gerät auf eine ebene, stabile Fläche stellen, um Vibrationen und Lärm zu reduzieren.
- ➔ Das Gerät nicht in der Nähe von brennbaren Materialien, Flüssigkeiten oder gasförmigen Stoffen betreiben.
- ➔ Keine Zündquellen in der Umgebung des Geräts zulassen.
- ➔ Das Gerät nicht in explosionsgefährdeten Bereichen (ATEX) betreiben, sofern keine entsprechende Zertifizierung vorliegt.
- ➔ Das Gerät nicht betreiben, wenn Kabel, Stecker, Induktionsspule oder andere Verbindungen beschädigt sind.
- ➔ Bei Beschädigungen am Gerät Betrieb sofort einstellen und Netzstecker ziehen.
- ➔ Das Gerät nicht ohne funktionierende Schutzabdeckungen oder ohne vorgeschriebene Schutzvorrichtungen betreiben.
- ➔ Das Gerät nicht in Wasser tauchen oder mit Wasser besprühen; Reinigung nur mit trockenem oder leicht feuchtem Tuch, ohne Lösungsmittel.
- ➔ Keine Flüssigkeiten in die Öffnungen oder auf die Induktionsspule gelangen lassen.
- ➔ Das Gerät nicht kippen, auf den Kopf stellen oder in schräger Position betreiben.
- ➔ Keine schweren Gegenstände auf das Gerät stellen oder darauf ablegen.
- ➔ Werkstücke nur so fixieren, dass sie während des Betriebs nicht unkontrolliert wegfliegen können.

- Während des Betriebs nicht in den Bereich der Induktionsspule oder des Werkstücks greifen.
- Den Bereich um die Induktionsspule frei halten und keine Fremdkörper in die Nähe der Spule bringen.
- Bei Störungen oder ungewöhnlichen Geräuschen Betrieb sofort stoppen und Netzstecker ziehen.
- Netzstecker nur am Stecker ziehen, nicht am Kabel, um Beschädigungen zu vermeiden.
- Das Netzkabel bei Beschädigung nur durch den Hersteller, dessen Kundendienst oder eine ähnlich qualifizierte Person ersetzen lassen.
- Die Lüftungsöffnungen frei halten und nicht blockieren, um Überhitzung zu vermeiden.
- Bei Verwendung mit Wassergekühlten Systemen die Kühlmittelkreisläufe nur nach Herstellerangaben prüfen und warten.
- Elektromagnetische Störungen (EMV) können in der Umgebung auftreten; Abstand zu empfindlichen elektronischen Geräten einhalten.
- Induktionsspulen und Anschlusskabel nur mit zugelassenen Teilen und in unbeschädigtem Zustand verwenden.
- Kinder und unbefugte Personen vom Gerät fernhalten.
- Gerät nicht unbeaufsichtigt im Betrieb lassen.
- Gerät vor Lagerung reinigen und trocken lagern.
- Gerät nur mit zugelassenem Zubehör betreiben.
- Das Gerät nicht als Hebe- oder Stützmittel verwenden.

#### **EXPLOSIONSGEFAHR**

- Halten Sie den Bereich um das Gerät gut belüftet. Halten Sie Funken, offene Flammen und jede andere Form der Entzündung fern.
- Wo sich brennbare Dämpfe oder Staub bilden können (z. B. in der Nähe von Brennstoff-, Holzstaub oder Getreidelagern o.ä), muss aufgrund von Explosionsgefahr das Gerät ausgeschaltet sein.



#### **BRANDGEFAHR**

- Stellen Sie sicher, dass sich keine brennbaren, zündfähigen Materialien in der Nähe des Arbeitsbereichs befinden.  
Das Induktionsheizgerät darf nicht in der Nähe von brennbaren Materialien aufgestellt werden.
- Das Gerät ist mit brennbarem Gas R290 gefüllt. Das Gerät muss in einem Raum mit einer Grundfläche von mehr als 15 m<sup>2</sup> installiert, betrieben und gelagert werden.
- Halten Sie geeignete Löschmittel bereit.
- Stellen Sie sicher, dass sich in der Nähe des Arbeitsbereiches Brandschutzvorrichtungen befinden.



## 1.6 Sicherheitskennzeichnungen

Folgende Sicherheitskennzeichnungen- und symbole sind angebracht (Abb. 1-1), die beachtet und befolgt werden müssen:

1



Abb. 1-1: Sicherheitskennzeichnungen - Gebotszeichen: Anleitung beachten, Augenschutz benutzen, Netzstecker ziehen | Verbotssymbol: kein Zutritt für Personen mit Herzschrittmachern oder implantierten Defibrillatoren | Warnzeichen: Elektrische Spannung, Feuergefährliche Stoffe, Explosionsgefährliche Stoffe, Warnung vor nicht ionisierender elektromagnetischer Strahlung, Heiße Oberfläche, Magnetisches Feld

### Hinweis:

**Beschädigte oder fehlende Sicherheitssymbole am Induktionsheizgerät können zu Fehlhandlungen mit Personen- und Sachschäden führen. Die an dem Gerät angebrachten Sicherheitssymbole dürfen nicht entfernt werden. Beschädigte Sicherheitssymbole sind umgehend zu ersetzen.**



Folgendes ist zu beachten:

- Kommt es im Zuge der Lebensdauer des Geräts zum Verblassen oder zu Beschädigungen der Sicherheitskennzeichnung, sind unverzüglich neue Schilder anzubringen.
- Ab dem Zeitpunkt, an dem die Schilder nicht auf den ersten Blick sofort erkenntlich und begreifbar sind, ist das Gerät bis zum Anbringen der neuen Schilder außer Betrieb zu nehmen.

## 1.7 Sicherheitsdatenblätter

Sicherheitsdatenblätter zu Gefahrgut erhalten Sie von Ihrem Fachhändler oder unter Tel.: +49 (0)951/96555-0. Fachhändler können Sicherheitsdatenblätter im Downloadbereich des Partnerportals finden.

## 2 Technische Daten

Modell		IHG 1200
Bezeichnung	Einheit	Wert
LängexBreitexHöhe (Produkt) ca.	mm	340x60x80
Gewicht (Netto) ca.	kg	2
Anschlussspannung	V	230
Netzfrequenz	Hz	50/60
Ausgangsfrequenz	kHz	20-60
Schutzart		IP20
Aufnahmeleistung	kW	1,2
Sicherung	A	8
Muttergröße		M22
Induktorkühlung		Luft
Anschlusskabellänge	m	3

### 2.1 Typenschild

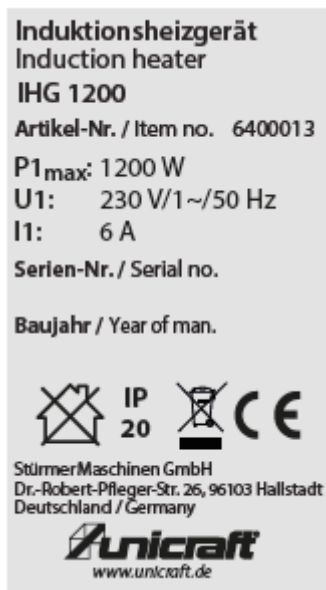


Abb.2-1: Typenschild

## 3 Verpackung und Lagerung

### 3.1 Verpackung

Alle verwendeten Verpackungsmaterialien und Packhilfsmittel sind recyclingfähig und müssen grundsätzlich der stofflichen Wiederverwertung zugeführt werden.

Verpackungsbestandteile aus Karton geben Sie zerkleinert zur Altpapiersammlung.

Die Folien sind aus Polyethylen (PE), die Polsterteile aus Polystyrol (PS). Diese Stoffe geben Sie an einer Wertstoffsammelstelle ab oder an das für Sie zuständige Entsorgungsunternehmen.

### 3.2 Lagerung

Reinigen Sie das Induktionsheizgerät und lagern Sie es in einem sauberen, trockenen und frostfreien Raum. Das Gerät ist vor Regen, direkter Sonneneinstrahlung und Frost zu schützen.

Nach Beendigung der Arbeit lassen Sie das Gerät noch mindestens 10 Minuten eingeschaltet, damit es durch die integrierten Ventilatoren ausreichend abgekühlt wird. Nach dem automatischen Abschalten der Ventilatoren schalten Sie das Gerät am Hauptschalter aus und trennen es vom Stromnetz. Wird das Gerät unmittelbar ausgeschaltet, müssen alle Induktionsspulen vor der Lagerung mindestens 20 Minuten abkühlen.

## 4 Beschreibung des Geräts

Abbildungen in dieser Betriebsanleitung dienen dem grundsätzlichen Verständnis und können von der tatsächlichen Ausführung abweichen.

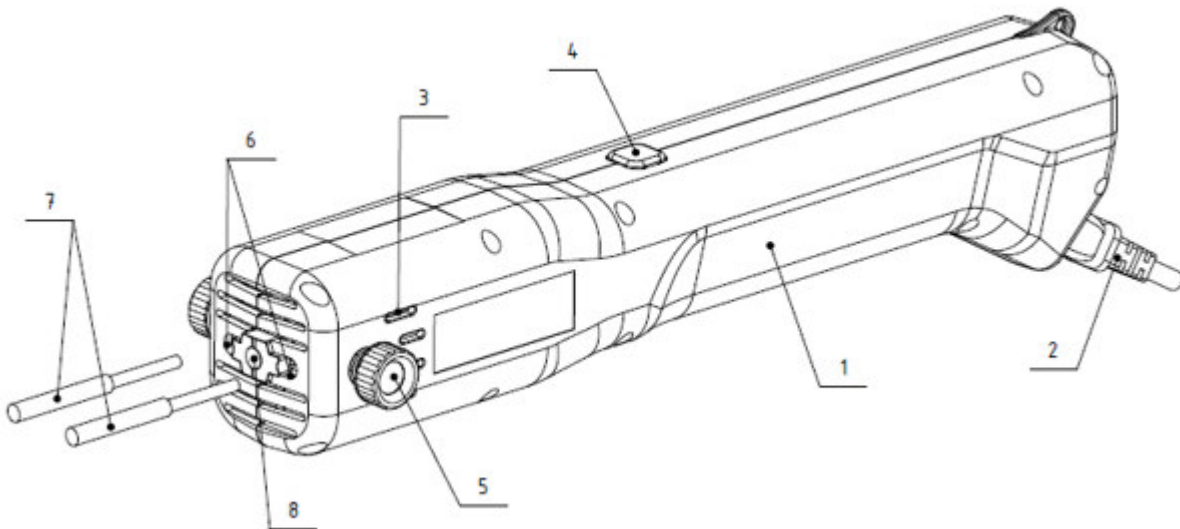


Abb.4-1: Gerätebeschreibung

Pos. 1 - Induktionsheizgerät IHG 1200

Pos. 2 - Abnehmbares IEC Netzkabel

Pos. 3 - Lufteinlassöffnung

Pos. 4 - Heizstart-Taste

Pos. 5 - Schraube zur Befestigung des Heizinduktors

Pos. 6 - Löcher zum Einsetzen der Induktor

Pos. 7 - Induktor

Pos. 8 - Diode zur Beleuchtung des erwärmten Bauteils und zur Anzeige des Gerätestatus

## Lieferumfang

- Kunststoffkoffer
- Frontspule Ø 19 mm (Art.nr. 6411019)
- Frontspule Ø 26 mm (Art.nr. 6411026)
- Heizspule flexibel (Art.nr. 6411003)
- Flache Spiral-Spule (Art.nr. 6411002)

## Zubehör optional

- Seitenspule Ø 15 mm / M6 (Art.nr. 6411115)
- Seitenspule Ø 19 mm / M8 (Art.nr. 6411119)
- Seitenspule Ø 20 mm / M8 (Art.nr. 6411120)
- Seitenspule Ø 23 mm / M10 (Art.nr. 6411123)
- Seitenspule Ø 26 mm / M12 (Art.nr. 6411126)
- Seitenspule Ø 32 mm / M16 (Art.nr. 6411132)
- Seitenspule Ø 38 mm / M20 (Art.nr. 6411138)
- Seitenspule Ø 45 mm / M22 (Art.nr. 6411145)
- Wickelschnur (flexible Heizspule) L=800 mm (Art.nr. 6411003)
- Keramik-Heizspule L=800 mm (Art.nr. 6411005)
- Flache Spiral-Spule (PAD-Spule) (Art.nr. 6411002)
- Frontspule Ø 15 mm / M6 (Art.nr. 6411015)
- Frontspule Ø 19 mm / M8 (Art.nr. 6411019)
- Frontspule Ø 20 mm / M8 (Art.nr. 6411020)
- Frontspule Ø 23 mm / M10 (Art.nr. 64211023)
- Frontspule Ø 26 mm / M12 (Art.nr. 6411026)
- Frontspule Ø 32 mm / M16 (Art.nr. 6411032)
- Frontspule Ø 38 mm / M20 (Art.nr. 6411038)
- Frontspule Ø 45 mm / M22 (Art.nr. 6411045)
- Heizspule L=750 mm, D=4 mm, (Art.nr. 6411001)
- Frontspulen-Set (Art.nr. 6411046)
- Frontspulen-Set (Art.nr. 6411146)

## 5 Inbetriebnahme

### 5.1 Vorgehensweise zur Aktivierung des Heizzyklus

1. Drücken Sie die Heiztaste kurz (Intervall 0,1–0,5 s).
2. Lassen Sie die Heiztaste los (Intervall 0,1–0,5 s).
3. Drücken Sie die Heiztaste erneut und halten Sie sie gedrückt, um den Heizzyklus zu starten.

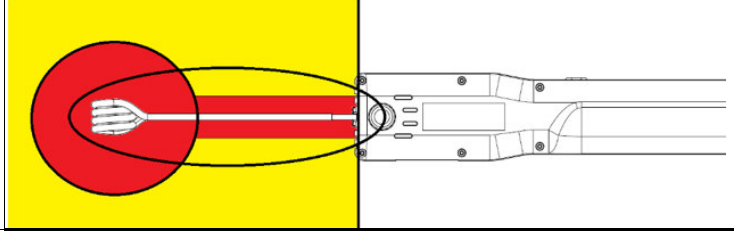
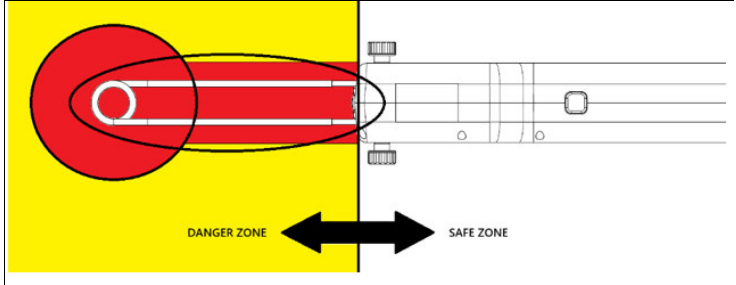
### 5.2 Vorgehensweise beim Erwärmen

1. Setzen Sie den Induktor auf das zu erwärmende Material auf oder halten Sie ihn in unmittelbarer Nähe, ohne das Material zu berühren.
2. Drücken Sie die Heiztaste.
3. Halten Sie die Heiztaste während des gesamten Erwärmungsvorgangs gedrückt, bis die erforderliche Temperatur erreicht ist.
4. Lassen Sie die Heiztaste los und ziehen Sie den Induktor vorsichtig vom zu erwärmenden Material ab.
5. Legen Sie das Gerät auf eine nicht brennbare Oberfläche und lassen Sie es für den nächsten Einsatz abkühlen oder vor der Lagerung mindestens 10 Minuten auskühlen.

## ACHTUNG!

Beim Erhitzen ist darauf zu achten, dass keine Körperteile dem Einfluss des wechselnden Magnetfeldes ausgesetzt werden. Halten Sie daher einen ausreichenden Abstand aller Körperteile zu den in der Abbildung dargestellten aktiven Zonen des Induktors ein.



<p><b>RISIKO DER KLASSE 2:</b></p> <p>Rot markierte Bereiche kennzeichnen aktive Zonen, in denen bei Wechselwirkung mit dem Magnetfeld bereits bei kurzfristiger Exposition ein Risiko für Gewebeschädigungen besteht.</p>	
<p><b>RISIKO DER KLASSE 1:</b></p> <p>In den gelb markierten Bereichen besteht bei langfristiger Einwirkung des Magnetfeldes die Gefahr von Gewebeschädigungen.</p>	

## 5.3 Vorgehensweise beim Austausch des Induktors

1. Lassen Sie das Gerät auf einer nicht brennbaren Oberfläche liegen, bis der Induktor vollständig abgekühlt ist.
2. Trennen Sie das Gerät vom Stromnetz.
3. Lösen Sie die Schrauben am Griff und ziehen Sie den Induktor vorsichtig aus dem Gerät heraus.
4. Setzen Sie den gewünschten Induktor ein und ziehen Sie die Befestigungsschrauben fest.
5. Schließen Sie das Gerät an das Stromnetz an und warten Sie, bis der Ventilator anläuft. Danach ist das Gerät betriebsbereit.

## 5.4 Arbeitszyklus

Das Induktionsheizgerät ist so ausgelegt, dass es unter normalen Betriebsbedingungen bei einer Umgebungstemperatur von 25 °C aus dem kalten Zustand heraus bis zu 6 Minuten kontinuierlich heizen kann. Während des Betriebs können jedoch verschiedene Einflussfaktoren auftreten, die zu einer Verkürzung der möglichen Aufheizzeit führen.

### Zu diesen Einflussfaktoren zählen:

- Eingeschränkte Luftzufuhr zum Gerät und unzureichende Kühlung
- Rückübertragung von Wärme vom Werkstück auf den Heizinduktor
- Verschmutzung des Geräts durch Staub oder Schmutzablagerungen
- Zustand und Verschleiß des Heizinduktors

Der angegebene Arbeitszyklus dient ausschließlich als Richtwert und ist abhängig von den jeweiligen Arbeitsbedingungen. Das Gerät überwacht die Temperaturen kritischer Komponenten und verhindert eine weitere Aktivierung der Ausgangskreise, wenn aufgrund einer Überhitzung ein Risiko entstehen könnte.

Der empfohlene Arbeitszyklus besteht darin, das Gerät nach 10 Minuten Heizbetrieb für mindestens eine Minute abkühlen zu lassen.

## ACHTUNG!

Der Induktor sowie das erhitze Werkstück können sehr hohe Temperaturen erreichen und Verbrennungen sowie Brandgefahr verursachen.



## 5.5 Schutzfunktionen und Liste der Fehlermeldungen

Das Induktionsheizgerät ist mit mehreren Schutzfunktionen ausgestattet, die den sicheren Betrieb überwachen und das Gerät bei kritischen Zuständen automatisch abschalten.

### Schutzfunktionen:

- **Schutz gegen Kurzschluss und Überstrom am Ausgang:**  
Maximal 10 A, Reaktionszeit < 200 ns
- **Überhitzungsschutz des Geräts:**  
Maximale Temperatur von 80 °C am Kühlkörper des Wechselrichters
- **Überhitzungsschutz des Zubehörs:**  
Maximale Temperatur von 120 °C an den Anschlüssen des Induktors, die thermisch leitend mit der Wicklung des Impedanztransformators verbunden sind
- **Schutz vor Betrieb unter nicht normgerechten Netzbedingungen:**  
Netzfrequenz außerhalb des Bereichs von 45–65 Hz

### Fehlermeldungen

Fehlermeldungen werden durch akustische und optische Signale angezeigt. Die Nummer der Fehlermeldung entspricht der Anzahl der kurzen Licht- und Tonsignale (jeweils 0,5 s), auf die ein langes Licht- und Tonsignal (2 s) folgt. Dieser Signalablauf wird dreimal wiederholt. Die Wiederholung der Fehlermeldung kann nach der ersten Anzeige durch Drücken der Taste abgebrochen werden. Durch erneutes Drücken der Taste wird das Gerät wieder in den Aufheizmodus versetzt.

### Übersicht der Fehlermeldungen

Pos.	Fehler	Fehlerbeschreibung
1	Überspannung des Wechselrichters	Das Gerät ist an eine zu hohe Netzspannung angeschlossen (mehr als 276 V). Der Fehler kann auch durch ein ungewöhnliches Verhalten des Werkstücks oder durch beschädigte Bauteile verursacht werden.
2	Überstrom des Wechselrichters	Die Belastung des Heizinduktors ist zu hoch. Ursache kann ein nicht originales oder defektes Zubehör, ein ungewöhnliches Verhalten des Werkstücks oder ein Defekt im Gerät sein.
3	Überhitzung des Geräts	Das Gerät wurde zu lange betrieben, der empfohlene Arbeitszyklus wurde nicht eingehalten oder die thermische Belastung ist zu hoch.
4	Fehler bei der Netzsynchronisation	Ein Bauteil, das für die Synchronisation mit dem Stromnetz zuständig ist, arbeitet nicht korrekt.
5	Fehler des Lüfters I	Der Lüfter ist blockiert, verschmutzt oder hat einen elektrischen Defekt.
6	Fehler des Lüfters II	Die Lüfterverbindung ist unterbrochen oder der Lüfter ist ausgefallen.
7	Instabilität der Lötstelle I	Die Stromversorgung der Sekundärkreise ist zu hoch (Überspannung).
8	Instabilität der Lötstelle II	Die Stromversorgung der Sekundärkreise ist zu niedrig (Unterspannung).
9	Hohe Frequenz des Wechselrichters	Kurzschluss am Induktor oder die Induktivität des Induktors ist zu gering (z. B. bei Verwendung eines nicht originalen Induktors).

### ACHTUNG!

Wenn das Gerät Anzeichen von thermischen oder mechanischen Beschädigungen aufweist, keine Betriebsanzeigen zeigt oder ein Fehler nach dem Wechsel der Stromversorgung, des Heizinduktors oder der Arbeitsfüllung weiterhin besteht, darf das Gerät nicht weiter betrieben werden. Trennen Sie das Gerät vom Stromnetz, legen Sie es auf eine nicht brennbare Oberfläche, lassen Sie es mindestens 20 Minuten sicher abkühlen und wenden Sie sich an Ihren Händler.



## 6 Heizinduktoren

### 6.1 Front- und seitliche Aufsteckinduktoren

Diese Induktoren werden zum Erwärmen von Muttern, Kupplungen, Dichtungen, Scharnieren, Auspuffrohren, Schrauben usw. verwendet, sofern die Bauteile so zugänglich sind, dass die Spule auf sie aufgeschoben werden kann.

#### Frontaler Ringinduktor 15-45 mm



#### Seitlicher Ringinduktor 15-45 mm



### 6.2 Regeln für die richtige Anwendung

Während des Erhitzens sollte zwischen dem Induktor und dem zu erhitzenden Material ein Abstand von ca. 3 mm bestehen, um eine übermäßige Abnutzung der Spulenisolierung zu vermeiden. Wenn der Induktor direkt auf das heiße Material gehalten wird, kann die Isolierung durchbrennen und dadurch die Lebensdauer des Induktors verkürzt werden. Wir empfehlen, den direkten Kontakt des Induktors mit dem erhitzten Material auf ein Minimum zu beschränken.

#### Hinweis:

Zum Lösen von Muttern, Schrauben usw. muss das Material in der Regel nicht rotglühend erhitzt werden. Erhitzen Sie die Mutter 2 Sekunden lang und versuchen Sie, sie mit einem Schraubenschlüssel zu lösen. Ist dies nicht möglich, erhitzen Sie sie erneut 2 Sekunden lang und versuchen Sie es anschließend erneut.



Die Lebensdauer des Induktors kann verlängert werden, indem das zu erhitzende Material von Rost, Lack, Schmiermitteln usw. gereinigt wird.

### 6.3 Flacher Induktor

Der flache Induktor in Form einer Spirale ist zum Erwärmen von flachen Blechen und zum Ausbeulen kleinerer Dellen in Karosserien durch Erwärmen bestimmt. Außerdem dient er zum einfachen Ablösen von Aufklebern, Gummi, Dichtungen, Dichtungsmassen und Ähnlichem durch Erwärmen des Untergrundmaterials, z. B. Stahlblech.

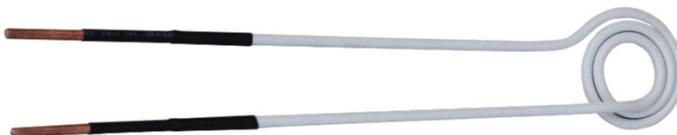


Abb.6-1: Flacher Induktor

### Regeln für die richtige Anwendung

1. Stecken Sie die Enden des Induktors in die dafür vorgesehenen Öffnungen im Gerät und sichern Sie sie mit der Befestigungsschraube.
2. Halten Sie den Induktor flach auf das Material.
3. Starten Sie den Heizzyklus und führen Sie den Induktor mit kreisenden Bewegungen über das Material.
4. Lassen Sie den Induktor nach dem Erhitzen des Materials mindestens 2 Minuten lang abkühlen.

#### Hinweis:

Der Induktor kann zum Entfernen verschiedener geklebter Aufkleber, Gummiabdeckungen und Dichtungen verwendet werden, die auf Blech- oder Metallmaterialien aufgeklebt sind, z. B. in der Automobilindustrie oder in Werkstätten. Der Induktor dient zum Erwärmen des Grundmaterials und damit zum Erweichen oder Aushärten von Klebstoffen, Dichtungsmassen usw.



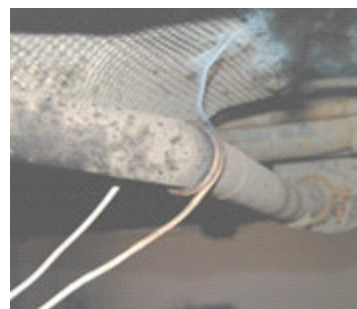
Wir empfehlen, den Induktor in einem Abstand von ca. 5–15 mm zum zu erwärmenden Material zu halten. Durch Veränderung des Abstands können die gewünschte Temperatur und die Erwärmungsgeschwindigkeit reguliert werden.

### 6.4 Flexibler Induktor

Der flexible Induktor wird zum Lösen von Achsen, festsitzenden Sensoren, Kugelbolzen usw. verwendet.

#### Regeln für die richtige Anwendung

1. Stecken Sie ein Ende des Induktors in eine der dafür vorgesehenen Befestigungsöffnungen im Gerät und sichern Sie es mit der Schraube.
2. Wickeln Sie das freie Ende um den zu erwärmenden Teil. Bilden Sie 2–4 Windungen.
3. Stecken Sie das freie Ende des Induktors in die zweite Befestigungsöffnung im Gerät und sichern Sie es mit der Schraube.
4. Starten Sie den Heizzyklus.
5. Nach Beendigung des Heizvorgangs lösen Sie ein Ende und wickeln den Induktor vom zu erwärmenden Material ab.



#### Hinweis:

Der Induktor eignet sich für Fälle, in denen beide Enden des zu erwärmenden Teils befestigt sind und daher keine Aufsteckinduktoren verwendet werden können. Durch die Anzahl der Windungen, die auf das Teil gewickelt werden, kann die Heizintensität beeinflusst werden.



## 7 Pflege, Inspektion und Instandsetzung


Eine regelmäßige und gewissenhafte Wartung des Induktionsheizgerätes ist Grundvoraussetzung für eine lange Lebensdauer, für gute Arbeitsbedingungen und eine maximale Produktivität. Sorgen Sie dafür, dass die Wartungsarbeiten regelmäßig durchgeführt werden.

**Warnung! Gefahr bei unzureichender Qualifikation von Personen:**

**Unzureichend qualifizierte Personen können die durch unsachgemäße Reparaturarbeiten am Induktionsheizgerät entstehenden Risiken für den Anwender nicht einschätzen und setzen sich und andere der Gefahr schwerer Verletzungen aus.**



**Ziehen Sie bei der Wartung des Geräts unbedingt den Netzstecker aus der Steckdose.**

Alle Wartungsarbeiten nur von dafür qualifizierten Personen durchführen lassen. Werden Wartungs- und Reparaturarbeiten durch Personen ausgeführt, die nicht zu diesen Arbeiten autorisiert sind, so erlischt der Garantieanspruch gegenüber .

### 7.1 Reinigungs- und Wartungshinweise

- Vor allen Wartungs- oder Reinigungsarbeiten Gerät vom Stromnetz trennen und mindestens 10 Minuten warten, um die Kondensatoren im Inneren zu entladen.
- Arbeiten an der Maschine dürfen nur von elektrotechnisch qualifizierten Personen durchgeführt werden.
- Bei Entfernung des oberen Gehäuses sicherstellen, dass der grünelbe Erdungsleiter korrekt angeschlossen wird, bevor das Gehäuse wieder montiert wird.
- **Elektrische Leistungsverbindungen prüfen:**
  - Verschmutzungen entfernen
  - Lose Verbindungen festziehen
- **Innenteile der Maschine reinigen, insbesondere:**
  - Kühlkörper
  - Lüfterbereiche
  - Verwenden Sie dazu weiche Pinsel und einen Staubsauger.
- **Keine Lösungsmittel oder Verdüner verwenden (z. B. Aceton), da diese:**
  - Isolierungen angreifen
  - Kunststoffteile beschädigen
  - Aufschriften am Frontpult zerstören können

Nach der Wartung Messungen gemäß gültigen Normen durchführen, um die Betriebssicherheit und korrekte Funktion zu gewährleisten.

- Die regelmäßige Wartung und Reinigung sollte alle sechs Monate erfolgen, abhängig von Nutzung und Betriebsumgebung.

## 8 Entsorgung, Wiederverwertung von Altgeräten

### 8.1 Entsorgungshinweis / Wiederverwertungsmöglichkeiten:

Werfen Sie die Verpackung und später das ausgediente Produkt nicht einfach in die Umwelt, sondern entsorgen Sie beides fachgerecht gemäß der von Ihrer Stadt-/Gemeindeverwaltung oder vom zuständigen Entsorgungsunternehmen aufgestellten Richtlinien.

#### 8.1.1 Außer Betrieb nehmen

**VORSICHT!**

**Ausgediente Produkte sind sofort fachgerecht außer Betrieb zu nehmen, um einen späteren Missbrauch und die Gefährdung der Umwelt oder von Personen zu vermeiden.**



- Entnehmen Sie, sofern vorhanden, Batterien und Akkus.
- Demontieren Sie das Gerät gegebenenfalls in handhabbare und verwertbare Baugruppen und Bestandteile.
- Führen Sie die Gerätekomponenten den dafür vorgesehenen Entsorgungswegen zu.

### 8.1.2 Entsorgung der Neugeräte-Verpackung

Alle verwendeten Verpackungsmaterialien und Packhilfsmittel des Induktionsheizgerätes sind recyclingfähig und müssen grundsätzlich der stofflichen Wiederverwertung zugeführt werden.

Das Verpackungsholz, falls vorhanden, kann einer Entsorgung oder Wiederverwertung zugeführt werden.

Verpackungsbestandteile aus Karton können zerkleinert zur Altpapiersammlung gegeben werden.

Die Folien sind aus Polyethylen (PE) oder die Polsterteile aus Polystyrol (PS). Diese Stoffe können nach Aufarbeitung wiederverwendet werden, wenn Sie an eine Wertstoffsammelstelle oder an das für Sie zuständige Entsorgungsunternehmen weitergegeben werden.

Geben Sie das Verpackungsmaterial nur sortenrein weiter, damit es direkt der Wiederverwendung zugeführt werden kann.

### 8.1.3 Entsorgung von Schmierstoffen

Achten Sie unbedingt auf eine umweltgerechte Entsorgung der verwendeten Kühl- und Schmiermittel. Beachten Sie die Entsorgungshinweise Ihrer kommunalen Entsorgungsbetriebe. Die Entsorgungshinweise für die verwendeten Schmierstoffe stellt der Schmierstoffhersteller zur Verfügung. Gegebenenfalls nach den produktspezifischen Datenblättern fragen.

### 8.1.4 Entsorgung des Altgerätes

#### INFORMATION

Tragen Sie in Ihrem und im Interesse der Umwelt dafür Sorge, dass alle Bestandteile des Gerätes nur über die vorgesehenen und zugelassenen Wege entsorgt werden.



Beachten Sie, dass elektrische Geräte eine Vielzahl wiederverwertbarer Materialien sowie umwelt-schädliche Komponenten enthalten. Tragen Sie dazu bei, dass diese Bestandteile getrennt und fachgerecht entsorgt werden. Im Zweifelsfall wenden Sie sich an ihre kommunale Abfallentsorgung. Für die Aufbereitung ist gegebenenfalls auf die Hilfe eines spezialisierten Entsorgungsbetriebs zurückzugreifen.

### 8.1.5 Entsorgung der elektrischen und elektronischen Komponenten

Sorgen Sie für eine fachgerechte, den gesetzlichen Vorschriften entsprechende Entsorgung der Elektrobauteile.

Das Gerät enthält elektrische und elektronische Komponenten und darf nicht als Haushaltsmüll entsorgt werden. Gemäß Europäischer Richtlinie über Elektro- und Elektronik-Altgeräte und die Umsetzung in nationales Recht, müssen verbrauchte Elektrowerkzeuge und Elektrische Geräte und Maschinen getrennt gesammelt und einer umweltgerechten Wiederverwertung zugeführt werden.

Als Betreiber sollten Sie Informationen über das autorisierte Sammel- bzw. Entsorgungssystem einholen, das für Sie gültig ist. Sorgen Sie für eine fachgerechte, den gesetzlichen Vorschriften entsprechende Entsorgung der Batterien und/oder der Akkus. Werfen Sie nur entladene Akkus in die Sammelboxen beim Handel oder den kommunalen Entsorgungsbetrieben.

## 8.2 Entsorgung über kommunale Sammelstellen

Entsorgung von gebrauchten, elektrischen und elektronischen Geräten.

(Anzuwenden in den Ländern der Europäischen Union und anderen europäischen Ländern mit einem separaten Sammelsystem für diese Geräte).



Das Symbol auf dem Produkt oder seiner Verpackung weist darauf hin, dass dieses Produkt nicht als normaler Haushaltsabfall zu behandeln ist, sondern an einer Annahmestelle für das Recycling von elektrischen und elektronischen Geräten abgegeben werden muss.

Durch Ihren Beitrag zum korrekten Entsorgen dieses Produkts schützen Sie die Umwelt und die Gesundheit Ihrer Mitmenschen. Umwelt und Gesundheit werden durch falsche Entsorgung gefährdet. Materialrecycling hilft den Verbrauch von Rohstoffen zu verringern. Weitere Informationen über das Recycling dieses Produkts erhalten Sie von Ihrer Gemeinde, den kommunalen Entsorgungsbetrieben oder dem Geschäft, in dem Sie das Produkt gekauft haben.

## 9 Ersatzteile

### Verletzungsgefahr durch Verwendung falscher Ersatzteile!

**Durch Verwendung falscher oder fehlerhafter Ersatzteile können Gefahren für den Bediener entstehen sowie Beschädigungen und Fehlfunktionen verursacht werden.**



Die Firma Stürmer Maschinen GmbH übernimmt keine Haftung und Garantie für Schäden und Betriebsstörungen als Folge der Nichtbeachtung dieser Betriebsanleitung. Verwenden Sie für die Reparaturen nur einwandfreies und geeignetes Werkzeug, Original-Ersatzteile oder von der Firma Stürmer Maschinen GmbH ausdrücklich freigegebene Serienteile.

Bei Verwendung nicht zugelassener Ersatzteile erlischt die Herstellergarantie.

### Informationen über den technischen Kundendienst

Reparaturen, die unter die Gewährleistung fallen, dürfen ausschließlich von Servicetechnikern durchgeführt werden, die von uns dazu autorisiert sind. Verwenden Sie nur Original-Ersatzteile.

### 9.1 Ersatzteilbestellung

Die Ersatzteile können über den Fachhändler bezogen werden.

Senden Sie eine Kopie der Ersatzteilzeichnung mit den gekennzeichneten Bauteilen an den Fachhändler und geben Sie folgendes an:

- Artikelnummer
- Gerätebezeichnung
- Herstellungsdatum
- Positionsnummern der Bauteile und ggf. zugehörige Ersatzteilzeichnungsnummer
- Menge
- Gewünschte Versandart (Post, Fracht, See, Luft, Express)
- Versandadresse

Ersatzteilbestellungen ohne oben angegebene Angaben können nicht berücksichtigt werden. Bei fehlender Angabe über die Versandart erfolgt der Versand nach Ermessen des Lieferanten.

Angaben zum Gerätetyp, Artikelnummer und Baujahr finden Sie auf dem Typenschild, welches an der Powerstation angebracht ist.

- Modellbezeichnung                    IHG 1200
- Artikelnummer                         6400013
- Zeichnungsnummer
- Positionsnummer .....

## 9.2 Ersatzteilzeichnung

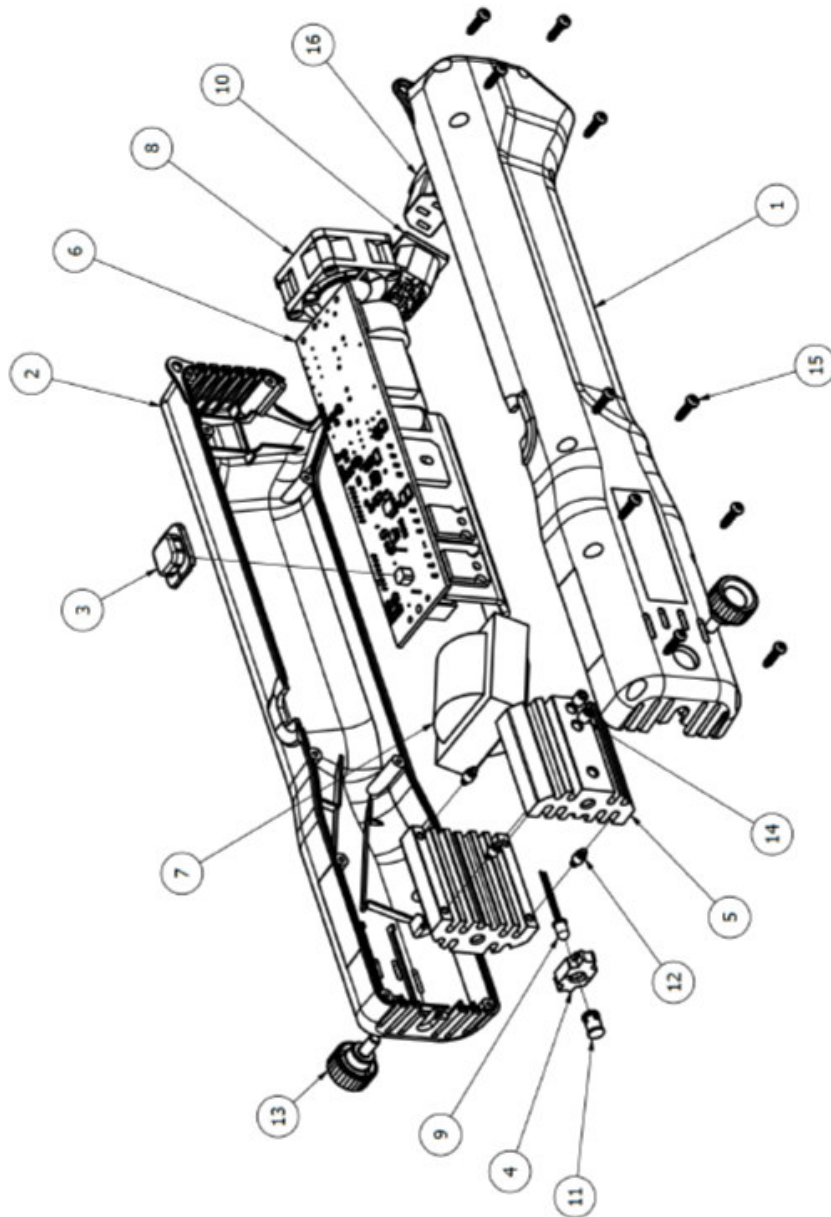


Abb.9-1: Ersatzteilzeichnung 1

# 10 Schaltpläne

## 10.1 IHG 1200

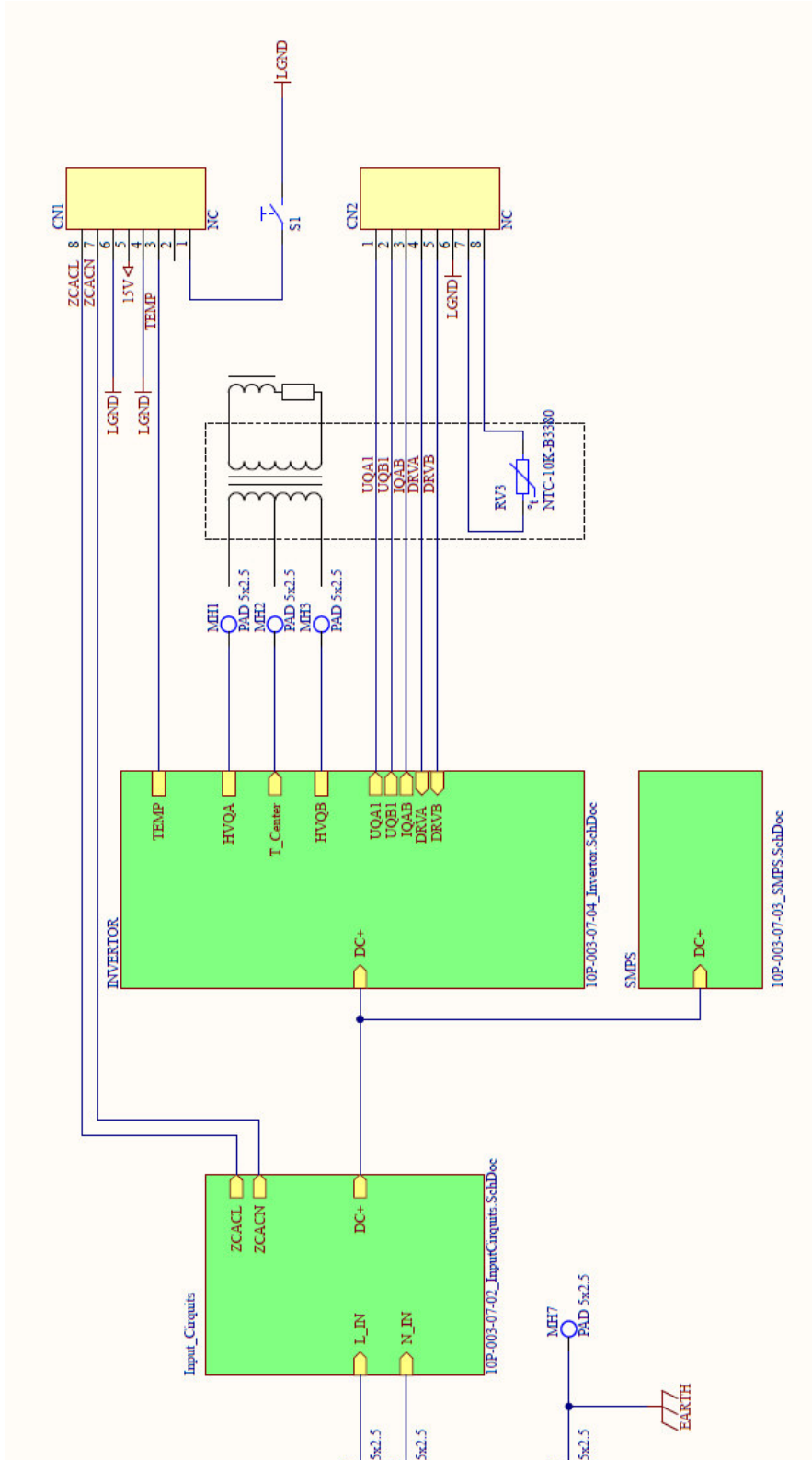


Abb.10-1: Schaltplan IHG 1200

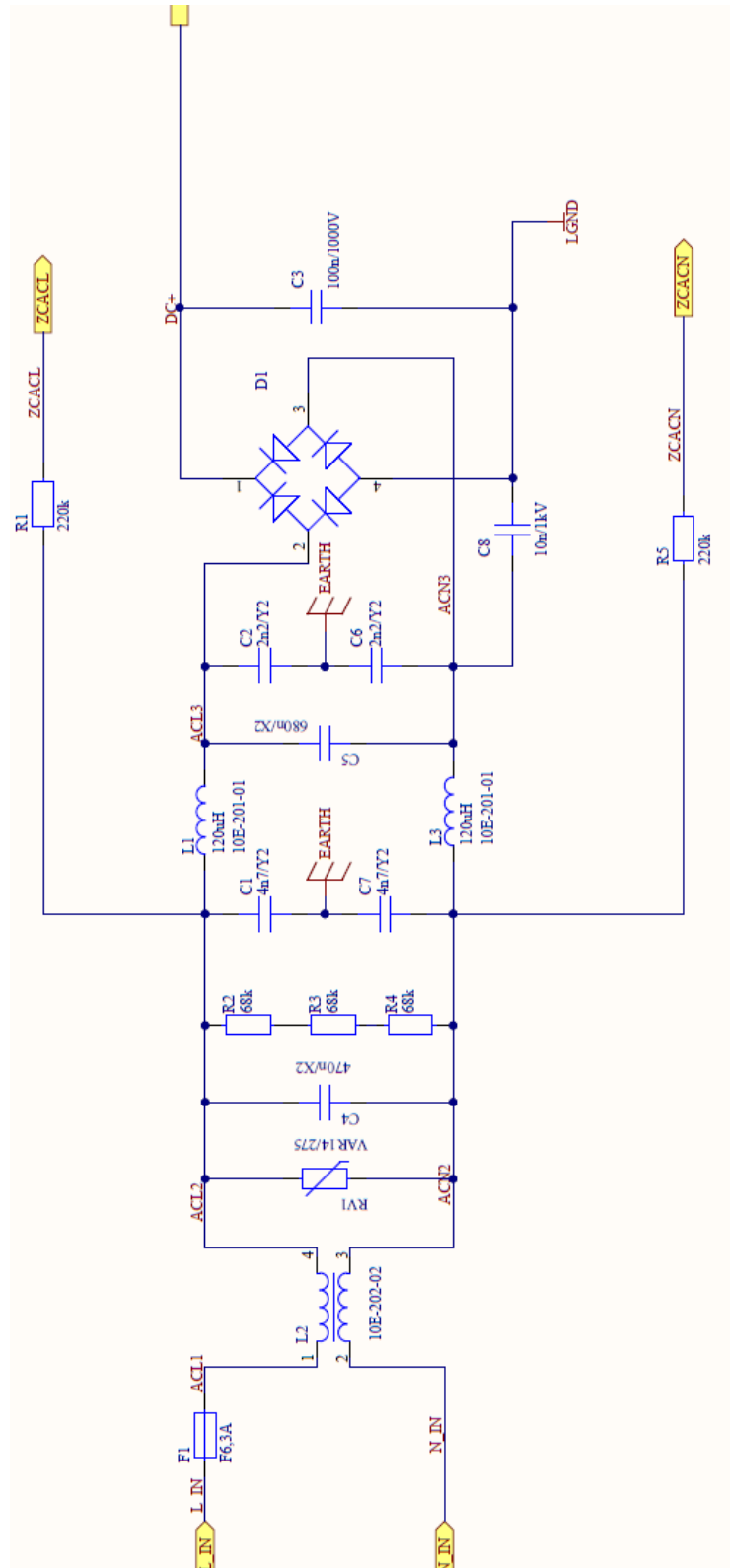


Abb.10-2: Schaltplan IHG 1200

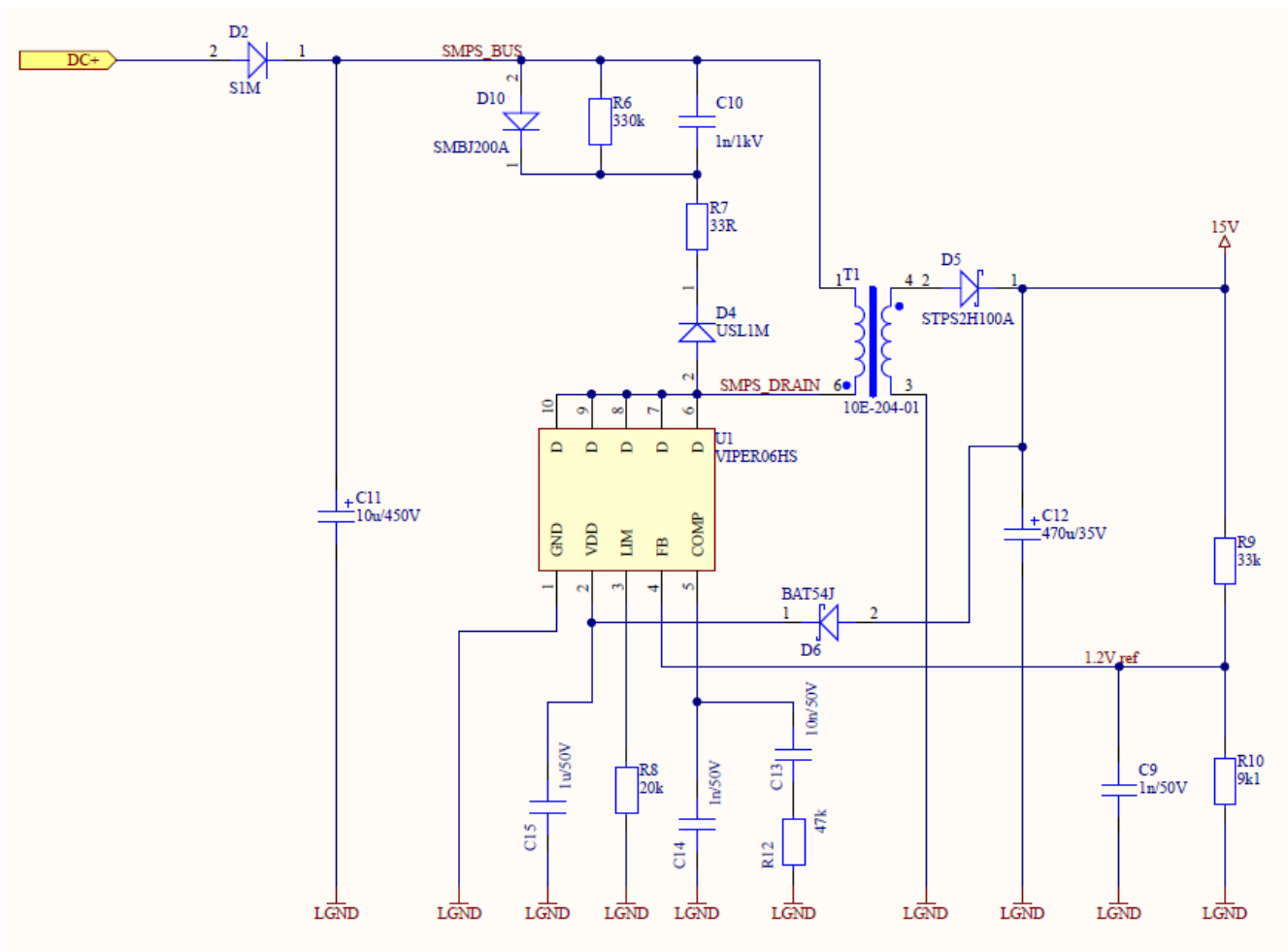


Abb.10-3: Schaltplan IHG 1200

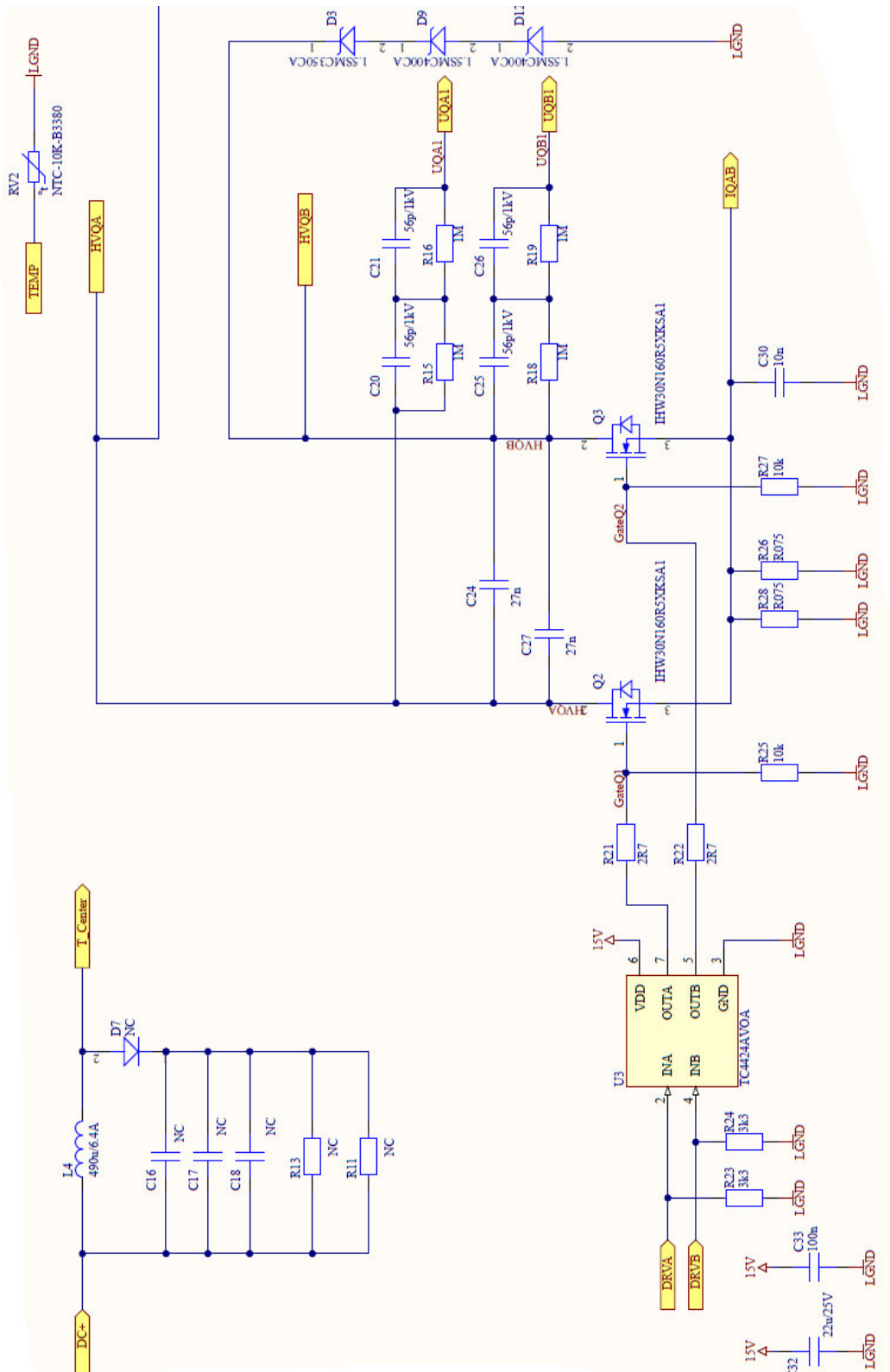



Abb.10-4: Schaltplan IHG 1200

## 11 EU-Konformitätserklärung

### Nach Niederspannungsrichtlinie 2014/35/EU

**Hersteller / Inverkehrbringer:** Stürmer Maschinen GmbH  
Dr.-Robert-Pfleger-Str. 26  
D-96103 Hallstadt

**Produktgruppe:**  **unicraft®** Werkstatttechnik

**Typenbezeichnung:** Induktionsheizgerät Artikelnummer

**Produktbezeichnung: \***  IHG 1200 6400013

**Seriennummer: \*** \_\_\_\_\_

**Baujahr: \*** 20\_\_\_\_\_

\* füllen Sie diese Felder anhand der Angaben auf dem Typenschild aus

allen einschlägigen Bestimmungen der oben genannten Richtlinie sowie der weiteren angewandten Normen – einschließlich deren zum Zeitpunkt der Erklärung geltenden Änderungen entspricht.

<b>Mitgeltende EU-Richtlinien:</b>	2014/30/EU	EMV-Richtlinie
	2011/65/EU	RoHS-Richtlinie
	2015/863/EU	RoHS-Ergänzung
EN IEC 60519-1:2020	Sicherheit in Elektroerwärmungsanlagen und Anlagen für elektromagnetische Bearbeitungsprozesse - Teil 1: Allgemeine Anforderungen	
EN 60519-3:2005	Sicherheit in Elektrowärmeanlagen - Teil 3: Besondere Anforderungen an induktive und konduktive Erwärmungsanlagen und an Induktionsschmelzanlagen	
EN 55011:2016 + A1:2017 + A11:2020 + A2:2021	Industrielle, wissenschaftliche und medizinische Geräte - Funkstörungen - Grenzwerte und Messverfahren	
EN IEC 61000-3-2:2019 + A1:2021	Elektromagnetische Verträglichkeit (EMV) - Teil 3-2: Grenzwerte - Grenzwerte für Oberschwingungsströme (Geräte-Eingangsstrom ≤ 16 A je Leiter)	
EN 61000-3-3:2013 + A1:2019 + A2:2021 + A2:2021/AC:2022	Elektromagnetische Verträglichkeit (EMV) - Teil 3-3: Grenzwerte - Begrenzung von Spannungsänderungen, Spannungsschwankungen und Flicker in öffentlichen Niederspannungs-Versorgungsnetzen für Geräte mit einem Bemessungsstrom ≤ 16 A je Leiter, die keiner Sonderanschlussbedingung unterliegen	
EN IEC 61000-6-2:2019	Elektromagnetische Verträglichkeit (EMV) - Teil 6-2: Fachgrundnormen - Störfestigkeit für Industriebereiche	
EN IEC 61000-6-3:2021	Elektromagnetische Verträglichkeit (EMV) - Teil 6-3: Fachgrundnormen - Störaussendung von Geräten in Wohnbereichen	

Name und Anschrift der Person, die bevollmächtigt ist, die technischen Unterlagen zusammenzustellen:  
Kilian Stürmer, Stürmer Maschinen GmbH, Dr.-Robert-Pfleger-Str. 26, D-96103 Hallstadt



Kilian Stürmer (Geschäftsführer)  
Hallstadt, den 19.02.2026



## 12 Anhang

### 12.1 Urheberrecht

Die Inhalte dieser Anleitung sind urheberrechtlich geschützt und alleiniges Eigentum der Firma Stürmer Maschinen GmbH. Ihre Verwendung ist im Rahmen der Nutzung des Induktionsheizgerätes zulässig. Eine darüber hinausgehende Verwendung ist ohne schriftliche Genehmigung des Herstellers nicht gestattet. Weitergabe sowie Vervielfältigung dieses Dokuments, Verwertung und Mitteilung seines Inhalts sind verboten, soweit nicht ausdrücklich gestattet.

Zu widerhandlungen verpflichten zu Schadenersatz.

Wir melden zum Schutz unserer Produkte Marken-, Patent- und Designrechte an, sofern dies im Einzelfall möglich ist.

Wir widersetzen uns mit Nachdruck jeder Verletzung unseres geistigen Eigentums.

Technische Änderungen jederzeit vorbehalten.

### 12.2 Haftungsbeschränkung

Alle Angaben und Hinweise in der Betriebsanleitung wurden unter Berücksichtigung der geltenden Normen und Vorschriften, des Stands der Technik sowie unserer langjährigen Erkenntnisse und Erfahrungen zusammengestellt.

In folgenden Fällen übernimmt die Firma Stürmer Maschinen GmbH für Schäden keine Haftung:

- Nichtbeachtung der Betriebsanleitung,
- Nicht bestimmungsgemäße Verwendung,
- Einsatz von nicht sach- und fachkundigem Personal,
- Eigenmächtige Umbauten oder Veränderungen,
- Technische Veränderungen,
- Verwendung nicht zugelassener Ersatzteile.

Der tatsächliche Lieferumfang kann bei Sonderausführungen, bei Inanspruchnahme zusätzlicher Bestelloptionen oder aufgrund neuester technischer Änderungen von den hier beschriebenen Erläuterungen und Darstellungen abweichen.

Es gelten die im Liefervertrag vereinbarten Verpflichtungen, die allgemeinen Geschäftsbedingungen sowie die Lieferbedingungen des Herstellers und die zum Zeitpunkt des Vertragsabschlusses gültigen gesetzlichen Regelungen.

### 12.3 Lagerung

#### **ACHTUNG!**

**Bei falscher und unsachgemäßer Lagerung können Komponenten des Induktionsheizgerätes beschädigt und zerstört werden.**



**Lagern Sie die verpackten oder bereits ausgepackten Teile nur unter den vorgesehenen Umgebungsbedingungen.**

Fragen Sie bei Ihrem Fachhändler an, falls das Gerät und Zubehörteile länger als drei Monate und unter anderen als den vorgeschriebenen Umgebungsbedingungen gelagert werden müssen.

## 13 Produktbeobachtung

Wir sind verpflichtet, unsere Produkte auch nach der Auslieferung zu beobachten.

Teilen Sie uns alles mit, was für uns von Interesse ist:

- Veränderte Einstelldaten.
- Erfahrungen mit dem Induktionsheizgerät, die für andere Benutzer wichtig sind.
- Wiederkehrende Störungen.

Stürmer Maschinen GmbH  
Dr.-Robert-Pfleger-Str. 26  
D-96103 Hallstadt

Fax: (+49)0951 96555-55

E-Mail: [info@unicraft.de](mailto:info@unicraft.de)

## 14 Notizen



**Stürmer Maschinen GmbH**  
 Dr.-Robert-Pfleger-Straße 26  
 D-96103 Hallstadt  
 +49 951 96 555 - 0  
 info@stuermer-maschinen.de  
 www.stuermer-maschinen.de



[www.stma.de/youtube-de](http://www.stma.de/youtube-de)



[www.facebook.com/stuermer.maschinen.gmbh](https://www.facebook.com/stuermer.maschinen.gmbh)



[www.xing.com/companies/stuermermaschinen.gmbh](http://www.xing.com/companies/stuermermaschinen.gmbh)



[www.linkedin.com/company/8690471](https://www.linkedin.com/company/8690471)